



N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung des **Finanzausschusses** der Gemeinde Neetze am **06.11. 2017**

Anwesend: Ratsherr Kai-Erik Friese - Vorsitzender

Bürgermeister Karsten Johansson - *in Vertretung für Eva Maria von Richthofen*

Ratsherr Wolfram Puffahrt

Ratsherr Marco Cassol

Ratsherr Heinz Hagemann

Marion Schulze – Protokollführerin

Ratsfrau Eva Maria von Richthofen fehlt entschuldigt.

Der Samtgemeindekämmerer Herr Volker Behr und Frau Kristin Müller nehmen an der Sitzung teil.

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende -Kai-Erik Friese- mit der Begrüßung die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Genehmigung der Niederschrift vom 09.02. 2017

Die Niederschrift vom 09.02.2017 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3

Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs 2017

Herr Volker Behr stellt die einzelnen Produkt-/Kostenstellen vor .

Der Ergebnishaushalt weist im Entwurf ein Defizit von 93.100,--€ aus.

Im Finanzhaushalt haben wir einen Fehlbetrag von 37.900,--€.

Der Haushalt 2018 sieht investive Auszahlungen in Höhe von 350.000,--€ vor
(140.000,-- € Rest aus 2017) .

Aufgrund des landesdurchschnittlichen Wertes für die Grundsteuer B in Niedersachsen ist es erforderlich, den Hebesatz der Grundsteuer B von 350 v.H. auf 380 v.H. anzuheben.

Herr Behr empfiehlt die Einstellung einer Kreditermächtigung.

Zum vorliegenden Entwurf werden folgende Änderungen eingebracht:

Produkt 36501 - SK 4211001 „, Unterhaltung und Trockenlegung Mehrzweckraum Süttorfer Weg 17“ - hier wird der gepl. Ansatz aufgrund einer vorliegenden Kostenschätzung von 20.000,--€ auf 15.000,--€ reduziert.

Produkt 51101 – SK 4431701 „Bauleitpläne“/Dorfentwicklungsplan - Ansatzreduzierung von 40.000,--€ auf 35.000,-- .

Produkt 51101 - SK 4212001 „Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen“ - hier wird der Ansatz von 15.000,--€ auf 12.000,--€ geändert.

Produkt 55101 – SK 4212001 „Öffentliches Grün“/Dorfplatz - der Ansatz wird von 35.000,--€ auf 25.000,--€ reduziert.

Produkt 54501 - SK 4212001 „Unterhaltung Straßen“ - der Ansatz wird von 60.000,--€ auf 50.000,--€ verringert.

Der Betrag i. H. v. 1.100,--€ „Auszahlung an den Verein Bürgerhilfe Jugendtreff für die Reinigung des Containerabstellplatzes an den Gleisen“ muss bei dem Produkt 54501-4212001 eingestellt werden.

Die Grundsteuer B soll von 350 v. H. auf 380 v. H. angehoben werden.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Der Finanzausschuss stimmt den heute eingebrachten Änderungen zu.

Im übrigen nehmen die Finanzausschussmitglieder den vorgestellten Entwurf zur Kenntnis.

Punkt 4

Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2017

Die bisher in 2017 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben liegen als Tischvorlage vor und werden von Herrn Behr erläutert.

Einstimmige Beschlussempfehlung:

Gemäß § 58 NKomVG werden die folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2017 unter Einbeziehung des § 19 der GemHKVO (Produkt gilt als Budget) genehmigt:

Produkt/Budget:

3660103 Kinderspielplätze 2.023,50 €

1110501 Sportplatz Neetze 1.416,56 €

5410102 Straßenunterhaltung 13.194,63 €

5450101 Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen 1.100,00 €

Summe: 17.734,69 €

Investitionen

3660103 Investitionen Geräte auf Spielplätzen 2.756,37 €

5450102 Verbesserung der Straßenbeleuchtung 10.253,66 €

Summe: 13.010,03

Punkt 5

Anfragen

Die Haushalts- Ratssitzung der Gemeinde Neetze wird am 30.11.2017 stattfinden.

Ende des öffentlichen Teils: 19.00 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 1

Vorstellung und Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2018

-nichtöffentliche Punkt-

Dieser TOP wurde im öffentlichen Teil mit behandelt, da keine Zuhörer anwesend waren.

Punkt 2

Vorstellung neuer Entschädigungssatzung

Es liegt ein Entwurf einer neuen Entschädigungssatzung vor.

Es wird rege diskutiert über die Punkte „Fahrtkosten“ und die „Neueinstellung 30,-€ für die Fachausschussvorsitzenden“.

Ratsherr Heinz Hagemann stimmt zum einen nicht zu, dass die Fachausschussvorsitzenden eine monatliche zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,-€ erhalten sollen und zum anderen kann er das „Fahrgeld – 3,-€ je Sitzung“ nicht nachvollziehen.

BGM Karsten Johansson begründet die zusätzliche Aufwandsentschädigung für die Ausschussvorsitzenden damit, dass die Vorsitzenden bei der Einholung von Angeboten u.w. mit eingebunden werden und sieht es als gerechtfertigt an.

Ratsfrau Petra Kruse-Runge schlägt zu § 4b (Fahrtkosten 3,-€ pro Sitzung) Folgendes vor: Die Pauschalregelung von 3,-€ wird gestrichen; dafür soll aufgenommen werden, dass die Möglichkeit besteht, Fahrtkosten nach dem Bundesreisekostengesetz zu beantragen.

Zur Entschädigung für die Anschaffung und Nutzung des Ratsinformationssystems (Allris) hat Herr Behr eine Tischvorlage analog der SG Ostheide erarbeitet: Jedes Ratsmitglied erhält für den Zeitraum der gewählten Legislaturperiode von 5 Jahren eine Einmalzahlung von 400,-€.

*Es wird darüber diskutiert, wie man mit ausscheidenden Ratsmitgliedern während der Legislaturperiode umgeht. Man einigt sich dahingehend, dass für die Nutzung des Ratsinformationssystems eine **monatliche Zahlung von 7,-€** erfolgen soll und keine Einmalzahlung.*

Beschlussempfehlung: Die vorliegende Entschädigungssatzung wird mit der Änderung > in § 4 b - Streichung 3,-€ Fahrtkosten pro Sitzung und dafür „Fahrtkosten können auf Antrag nach dem Bundesreisekostengesetz gewährt werden“

und

> Streichung Einmalzahlung für Allris; dafür soll für die Nutzung Allris eine monatliche Entschädigung von 7,-€ gezahlt werden.

BE: 3 Ja-Stimmen - 2 Nein-Stimmen

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

gez. Kai-Erik Friese
Vorsitzende

gez. Karsten Johansson
gesehen: Bürgermeister

gez. Marion Schulze
Protokollführerin